
Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	17.03.2022	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Straßenplan Ambergerstraße

Anlagen:

Straßenplan 2.1141.2.3

Straßenplan 2.1141.2.4

Sachverhalt (kurz):

Der Verkehrsraum der Ambergerstraße ist stark sanierungsbedürftig.

Als Teil der Radschnellverbindung Nürnberg - Schwabach, die zukünftig vom Plärrer über die Stadtteile Gostenhof und Schweinau bis Röthenbach und daran anschließend entlang der S-Bahn-Strecke weiter bis nach Schwabach geführt werden soll, dient die Ambergerstraße als wichtiges Verbindungselement für einen komfortablen Radverkehrsanschluss des südlichen Schweinauer Gebiets an den Ring in der Nopitschstraße.

Zudem soll zukünftig die Trasse der vom Umweltamt in Auftrag gegebenen Konzeptstudie „Grüner Weg zum Faberwald“ über die Ambergerstraße führen.

Dies wird nun zum Anlass genommen die Straße zu sanieren und den Querschnitt zu erneuern.

In Form einer Fahrradstraße wird der Radverkehr zukünftig von der Nopitschstraße bis zur Georg-Paul-Amberger-Schule durch die Ambergerstraße geführt. Im Zuge dessen werden die Oberflächen erneuert, Bestandsgleise entfernt, Parkstände neu geordnet, neue Grünflächen mit Baumpflanzungen errichtet und im Kreuzungsbereich durch Beschilderung und Rotmarkierung Vorrang für den Radverkehr geschaffen.

Durch die genannten Maßnahmen erhält die Ambergerstraße einen strukturierten und freundlichen Charakter und die Sicherheit für Schulkinder und Radfahrende wird signifikant verbessert. Auch das angrenzende Umfeld zur Ambergerstraße profitiert durch die Neugestaltung.

Die Belange mobilitätseingeschränkter Verkehrsteilnehmer wurden berücksichtigt und in die Planung eingearbeitet. Es wurden zwei Behindertenstellplätze vor der Georg-Paul-Amberger-Schule integriert und der Knoten Nopitschstraße / Ambergerstraße wird behindertengerecht umgebaut.

Westlich der Georg-Paul-Amberger-Schule setzt sich die Führung als eigenständiger Zweirichtungs-Radweg mit begleitendem Gehweg bis zur Turnerheimstraße fort.

Im Bereich der neuen Radwegführung westlich der Schule werden die angrenzenden Grünflächen erweitert wodurch der öffentliche Raum aufgewertet wird. Die Konzepterstellung und Planung für diese Bereiche erfolgt durch SÖR.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Schaffung von Radschnellverbindungen fördern den Radverkehr und erweitern zukünftig die Möglichkeiten für den Pendlerverkehr. Ausstattung des LSA-Bereichs mit Blindenausstattung.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- VB**
- SÖR**
- BRN**

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Straßenpläne
2.1141.2.3 vom 19.11.2020 mit letzter Änderung vom 24.01.2022
2.1141.2.4 vom 19.11.2020 mit letzter Änderung vom 22.10.2021

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Finanzierung zu klären und Zuschüsse zu beantragen.